

Presseinformation

Dezember 2025

Sparda-Bank Nürnberg gestaltet nachhaltigen Wandel bei Beratung und Service

Zentrale in der Nürnberger Eilgutstraße wird zum größten und modernsten Beratungscenter der Genossenschaftsbank – Fokus auf Flexibilität und Effizienz im Service-Bereich – Ausbau der persönlichen Beratung

Nürnberg – Die Sparda-Bank Nürnberg eG verfolgt eine konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden. Ab dem 1. Dezember 2025 finden alle Beratungstermine für Kundinnen und Kunden der Filiale Karolinenstraße der Genossenschaftsbank Nürnberg in der Eilgutstraße statt. Die Zentrale wird damit langfristig zum größten und modernsten Beratungscenter der Bank ausgebaut. Termine sind von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie nach individueller Terminvereinbarung im neuen Beratungscenter möglich. Alternativ können Beratungen auch bequem von zu Hause per Videochat stattfinden. Für Anliegen rund um Konten & Karten sowie Banking steht weiterhin das Servicecenter in der Karolinenstraße zur Verfügung. Über die anstehenden Veränderungen wurden alle Kundinnen und Kunden im Vorfeld informiert.

Zusätzlich zu den Möglichkeiten vor Ort können Kundinnen und Kunden weiterhin rund um die Uhr auf die digitalen Angebote der Sparda-Bank Nürnberg wie das Online-Banking, die mobilen Bezahldienste oder die digitale Kontoeröffnung zugreifen. Damit stärkt die Genossenschaftsbank ihre Ausrichtung auf individuelle, persönliche Beratung zu Themen wie Geldanlagen, Kreditangeboten oder Baufinanzierungen. Zudem wird dem Wunsch, Service und spezifische Beratungstermine räumlich stärker voneinander zu trennen, entsprochen.

Stefan Schindler, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg, zu den Hintergründen: „Unser Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden das bestmögliche Beratungserlebnis zu bieten. Unser Beratungscenter in der Eilgutstraße bietet dafür den optimalen Rahmen. Mit der Umsetzung stellen wir uns so auf, dass wir dem Anspruch unserer Kundschaft und an uns selbst in Zukunft noch intensiver nachkommen können.“

„Als Genossenschaftsbank möchten wir einen Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität in der Region leisten. Das tun wir mit unserem nachhaltigen und sozialen Engagement ebenso wie mit unserem umfangreichen Service- und Beratungsangebot. Wer sich etwa für eine Baufinanzierung interessiert, um vor Ort eine Zukunft aufzubauen, erhält zukünftig noch mehr Möglichkeiten, von der Kompetenz unserer Beraterinnen und Berater zu profitieren“, betont Stefan Schindler, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg.

ca. 2.500 Zeichen mit Leerzeichen

Daten und Fakten zur Sparda-Bank Nürnberg

Die 1930 gegründete Sparda-Bank Nürnberg eG ist die größte genossenschaftliche Bank in Nordbayern mit rund 200.000 Mitgliedern. Ihre 380 Mitarbeitenden betreuen Kundinnen und Kunden im gesamten Geschäftsgebiet, die Bank kommt auf eine Bilanzsumme von 5,5 Milliarden Euro (Stand 31.12.2024).

Als Direktbank mit 13 Filialen und 8 SB-Centern verbindet die Sparda-Bank Nürnberg die persönliche Beratung ihrer privaten Kundinnen und Kunden mit einem umfassenden Angebot an Online-Dienstleistungen. Im Bereich der wohnwirtschaftlichen Finanzierung leistet die Genossenschaftsbank einen wichtigen Beitrag zu bezahlbarem Wohnraum in der Region.

Die sozial-ökologische Ausrichtung der Bank spiegelt sich sowohl in ihrem vielfältigen sozialen Engagement als auch in ihrem Einsatz für die nachhaltige Entwicklung in ihrem Geschäftsgebiet wider. Mit der Förderung von Kulturveranstaltungen in der gesamten Region trägt die Sparda-Bank Nürnberg zur Lebensqualität vor Ort bei.

Weitere Informationen:

Sparda-Bank Nürnberg
Abteilungsleiter Marketing
Ganesh Sugumar
Fon 0911/2477-320
Fax 0911/2477-329
E-Mail presse@sparda-n.de
Internet www.sparda-n.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Rosa Feigs
Gustav-Weißkopf-Straße 7
90768 Fürth
Fon 0911/97 47 8-12
Fax 0911/97 47 8-10
E-Mail info@kontext.com

Die Bank, die ihren
Mitgliedern gehört

Sparda-Bank